

# Eine magische Generalversammlung

Unter dem Motto «Nöd lugg laa gwünnt» stand die 57. Generalversammlung des Gewerbevereins Schwamendingen. Für verblüffende Unterhaltung sorgte anschliessend Frank Borton mit einer magischen Show.

**Karin Steiner**

Mit einer Gedenkminute an den verstorbenen Anton Steiner, der den Gewerbeverein Schwamendingen mitbegründet und massgeblich geprägt hat, eröffnete Präsident Renato Mazzuchelli die 57. Generalversammlung im Gasthof Hirschen. Wie viele Vereine leidet auch der Gewerbeverein Schwamendingen unter Mitgliederschwund. Vier Austritten stand im letzten Jahr ein Neuzugang gegenüber. 76 Aktivmitglieder und 3 Ehrenmitglieder gehören derzeit dem GVS an. «Vieles hat sich geändert», sagte Renato Mazzuchelli. «Früher arbeiteten alle im Quartier und hielten sich gegenseitig Aufträge zu. Heute sind die meisten auswärts tätig. Deshalb ist es auch schwierig, regelmässig Teilnehmer für den Gewerbler-Znüni an den Tisch zu bringen. Deshalb will ich diesem den offiziellen Charakter entziehen.»

## Mehr Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem Gewinn von 6655 Franken schliesst die Jahresrechnung ab. Davon werden Rückstellungen für vermehrte Öffentlichkeitsarbeit und für das bevorstehende 60-Jahr-Jubiläum gemacht. Auf dem Jahresprogramm



Vorstandsmitglied Thomas Roffler kommt auch aus der Nähe nicht dahinter, wie Magier Frank Borton das Seil «repariert». Foto: kst.

stehen unter anderem das beliebte Eiertütschen auf dem Schwamendingerplatz mit den vom GVS gesponserten Eiern, der Anlass «Lehrstellen im Quartier» vom 4. Juni, die Schwamendinger Chilbi und der Räbeliechli-Umzug. Kurt Hüsey ist nach elf Jahren aus dem Vorstand ausgetreten. Sein Amt als Vizepräsident übernimmt André Grobe.

Nach dem offiziellen Teil informiert Kantonsrat Daniel Schwab die Anwesenden, dass die SP-Gemeinderätin und GVS-Mitglied Dorothea Frei am 7. Mai Präsidentin des Gemeinderats und somit höchste Stadtzürcherin wird. Aus diesem Anlass wird in Schwamendingen ein Fest organisiert. Dem OK gehört neben Daniel Schwab auch Renato Mazzuchelli an.

Anschliessend orientierte Renzo Cannabona über die Pläne zum diesjährigen «Gewerbe an der Züspa». Geplant sind verschiedene Pro-

grammerweiterungen und Zusammenarbeiten mit Tele Züri, dem «Tages Anzeiger» und Radio 24. Ob «Gewerbe an der Züspa» in diesem Jahr zustande kommt und in welcher Form, wird sich Ende Monat zeigen.

## Schwebende Ringe und Tische

Den geselligen Teil mit Dreigangmenü läutete Frank Borton alias Francesco Bortone aus Affoltern ein. Schon bevor das Essen serviert wurde, verblüffte der Magier das Publikum mit seinen Tricks, liess Eheringe vor den Nasen der Leute schweben und entnahm riesige Fünfliber seinem iPhone. Richtig zauberhaft ging es in seiner Show nach dem Nachtessen zu. Manch einer rätselte, wie er den Tisch meterhoch schweben liess, die gekennzeichnete Zehnernote in die Zitrone brachte oder das zerschnittene Seil «reparierte» – herausgefunden hat es keiner.